



In 1 Minute auf den Punkt

Großzügig organisiertes Flüchten

12 Stiftungen haben sich zum "European Programme for Integration and Migration" (EPIM)



zusammengefunden, um möglichst viele Migranten nach Europa zu bringen. Die Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von 34 Milliarden Euro manipulieren die Politik.

12 Stiftungen haben sich zum "European Programme for Integration and Migration" (EPIM) zusammengefunden, um möglichst viele Migranten nach Europa zu bringen. Die Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von 34 Milliarden Euro manipulieren die Politik. Sie finanzieren Pro- Migrations-Organisationen, veranstalten Trainings- und Orientierungsseminare für Flüchtlinge vor deren Abreise und nach ihrer Ankunft in den Zielländern. Die "Open Society Foundation", Teil der EPIM, ist eine Stiftung des US-Milliardärs George Soros. Sie fordert "eine Million Einwanderer pro Jahr" für Europa. Die in Osteuropa sehr aktive Stiftung "PASOS", ebenfalls Teil des Soros- Imperiums, bewirbt ein Europa der ungehinderten Einwanderung. Wenn diese Stiftungen der Schwerstreichen scheinbar soviel Herz für Flüchtlinge haben, warum helfen sie ihnen dann nicht in deren Heimatland oder z. B. in den USA?

von ab.

Quellen:

http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/friederike-beck/wie-das-big-money-die-migrationskorridore-nach-europa-steuert-teil-i-die-internationalmigration.html http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/Deutschland/friederike-beck/das-netzwerk-fuer-migration.html

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV - Die anderen Nachrichten ... frei - unabhängig - unzensiert ...



- → was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- → wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- → tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Online-Link: www.kla.tv/8156 | Veröffentlicht: 27.04.2016



Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: © Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.